

# Antigone

## für Eilige



neues theater  
Bühnen Halle

### Antigone – die Rebellin der Antike

Die Aufführung handelt von Antigone und ihren Brüdern Polyneikes und Eteokles, die sich in der Schlacht um die Stadt Theben gegenseitig töten. Kreon, der neue Herrscher der Stadt, verkündet den einen Bruder, Eteokles, als Held zu beerdigen, doch den Leichnam des anderen Bruders, Polyneikes, vor den Toren der Stadt verrotten zu lassen. In seinen Augen ist Polyneikes ein Staatsverräter, da er die Stadt mit dem Heer von Argos angriff. Antigone widersetzt sich dem Verbot und beerdigt ihren Bruder – denn laut den menschlichen und göttlichen Gesetzen müsse jede Person angemessen bestattet werden, damit die Seele ins Totenreich übergehen kann. Daraufhin verurteilt Kreon Antigone zum Tode. Haimon, Kreons Sohn und der Verlobte von Antigone, möchte ohne seine Liebste nicht weiterleben und bringt sich nach Erhalt dieser Nachricht um.

Die Aufführung spielt an einem einzigen Tag in Theben und beginnt im Morgengrauen.

**Gut zu wissen:** »Antigone« ist das letzte Drama in der sogenannten »Thebanischen Trilogie«. Die Trilogie umfasst insgesamt drei Dramen »König Ödipus«, »Ödipus auf Kolonos« und »Antigone« und behandelt die Mythen des Königshauses von Theben.

**Uraufführung:** vermutlich 442 v. Chr.

**Autor:** Sophokles, griech. Dichter

**Antigone:**

- Nichte von König Kreon und Tochter von Ödipus
- sie ist überzeugt vom Glauben an die Götter und steht für ihre Familie ein
- begräbt ihren Bruder Polyneikes und steht zu dieser Tat

**Polyneikes:**

- Bruder von Antigone
- stirbt im Kampf um Theben
- hat gegen die Stadt Theben gekämpft, deshalb ist er in Kreons Augen ein Verräter

**Eteokles:**

- Bruder von Antigone
- war nach seinem Vater Ödipus zuletzt Herrscher von Theben
- stirbt im Kampf gegen seinen Bruder Polyneikes

**Kreon:**

- der König von Theben
- Bruder von Lokaste, Onkel von Antigone
- verurteilt Antigone zum Tode, weil sie ihren Bruder Polyneikes bestattet

**Ismene:**

- Schwester von Antigone
- will Antigone das Begräbnis ausreden, weil für sie die von Kreon verfassten Gesetze wichtiger sind als der Widerstand gegen Kreon

**Haimon:**

- Verlobter von Antigone
- Sohn von König Kreon

**Teiresias:**

- blinder Hellseher und Ratgeber der Stadt Theben und von Kreon

**Der Chor:** Der Chor übernimmt eine Mittlerposition zwischen den Figuren und den Zuschauenden. Einerseits kommentiert er das Geschehen, indem er die Gedanken, Empfindungen und Befürchtungen des Publikums formuliert. Andererseits spricht er zu den Figuren, stellt ihnen Fragen oder bekräftigt ihre Aussagen. Insgesamt umrahmt der Chor die Spannung der Handlung in eine politische, familiäre und religiöse Gesamtproblematik und wird in Teilen zum Gewissen der Figuren.

**Laios:**

- ehemaliger König von Theben
- mit Lokaste verheiratet
- Vater von Ödipus

**Lokaste:**

- Frau von Laios
- Mutter von Ödipus
- später dann die Frau von Ödipus
- Mutter von Antigone

**Das Orakel von Delphi:**

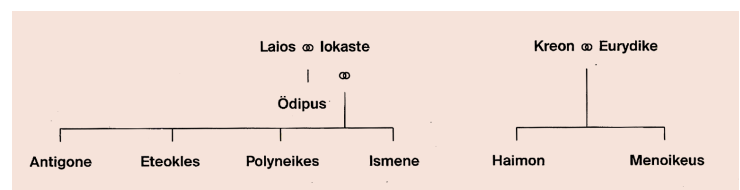
- war die Weissagungsstätte des antiken Griechenlands, die Menschen pilgerten dort hin, um Rat oder Prophezeihungen zu erhalten

**Laios' Prophezeiung besagte:** Sollte er einen Sohn bekommen, würde ihn dieser töten. Außerdem würde sein Sohn seine eigene Mutter, also Laios' Ehefrau Lokaste, heiraten. Als Lokaste dann tatsächlich einen Sohn gebar, setzte Laios ihn im Gebirge aus, durchstach ihm die Füße und band sie zusammen, wodurch sie anschwellen. Der verletzte Sohn wird gefunden und dem Königspaar von Korinth übergeben, sie gaben ihm den Namen: **Ödipus**, was auf Griechisch so viel bedeutet wie »Schwellfuß«.

Die Prophezeiung erfüllt sich, Ödipus tötet in Unwissenheit seinen Vater und heiratet ahnungslos seine Mutter – und zeugt mit ihr die Zwillinge Eteokles und Polyneikes und die Töchter Antigone und Ismene.

Antigone wird in der Übersetzung von Friedrich Hölderlin aufgeführt. **Friedrich Hölderlin** (1770 – 1844) war ein deutscher Dichter zwischen Klassik und Romantik.

### Ein Auszug aus dem Stammbaum des thebanischen Königshauses



 **Bühnen Halle**